

Degersheim

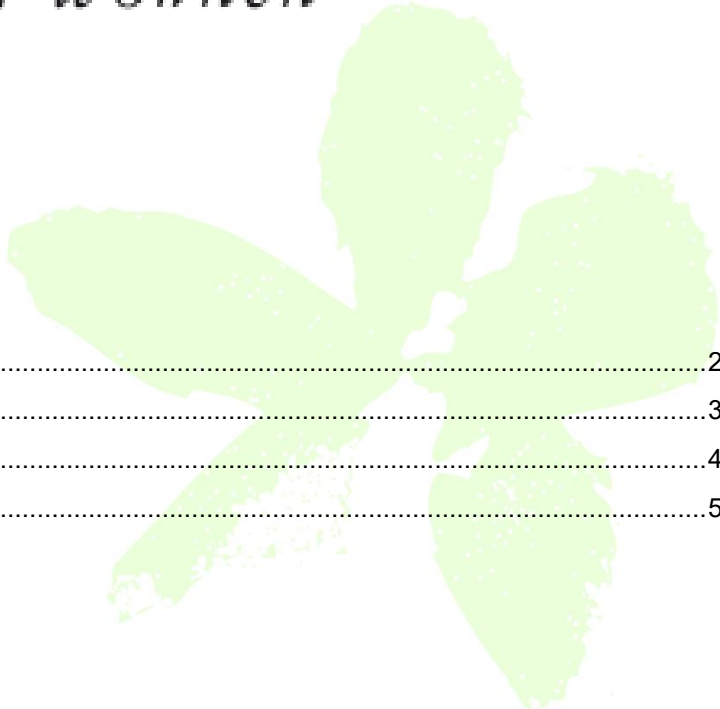


leben – nicht nur wohnen

2050

Inhaltsverzeichnis

1. Zielbild	2
2. Grundhaltungen	3
3. Stossrichtungen	4
4. Legislaturziele 2025-2028	5



Vom Gemeinderat verabschiedet am 1. April 2025

1. Zielbild

Degersheim 2050

In Degersheim steht das **Miteinander** an erster Stelle. Die Ortsgemeinschaft ist geprägt von einem starken Zusammenhalt, getragen von einem **attraktiven Vereins- und Kulturleben** sowie einem dynamischen **Gewerbe**. Hier kennt man sich, unterstützt sich und schafft gemeinsam Erlebnisse.

Familien finden in Degersheim ideale Bedingungen zur Entfaltung. Kinder wachsen in einer sicheren, naturnahen Umgebung auf, mit kurzen Wegen, engagierten Lehrpersonen und einer engen Verbindung zwischen Schule, Eltern und Gemeinde. **Ältere Generationen** verbringen ihren Lebensabend glücklich und selbstbestimmt.

Die Gemeinde wächst **qualitativ**, bewahrt dabei ihren einzigartigen **Charakter und Charme**. Degersheim bleibt **offen für Vielfalt**, die das soziale Leben bereichert.

Die **Natur- und Naherholungsgebiete** sind ein wertvoller Teil der Identität. Ob beim Wandern, Biken oder im Winter am Skilift – hier finden alle ihre Balance. Die **sonnige Lage**, klare Nächte mit einem beeindruckenden Sternenhimmel und die saubere Luft machen Degersheim zu einem Ort, der tiefes Durchatmen ermöglicht.

In Degersheim **fühlen sich alle sicher, willkommen und zu Hause**.



2. Grundhaltungen

Finanzen

Wir gehen sorgfältig, berechenbar und vertrauensvoll mit unseren Mitteln um. Damit etablieren wir einen regional attraktiven Steuerfuss und pflegen kontinuierlich unsere Infrastruktur für uns und künftige Generationen.

Partizipation

Wir binden die Bevölkerung aktiv in unsere Entscheidungen ein und kommunizieren offen und transparent. Damit pflegen wir eine Kultur des Dialogs und Vertrauens, erarbeiten bestmögliche Lösungen und erhöhen die Planungssicherheit.

Zusammenarbeit

Wir vernetzen uns mit anderen Gemeinden, Organisationen und Partnern dort, wo Synergien möglich und sinnvoll sind. Damit schaffen wir zusätzlichen Nutzen, der unsere Eigenständigkeit gesamthaft stärkt.

Nachhaltigkeit

Wir denken und handeln umfassend in allen Dimensionen der Nachhaltigkeit – ökologisch, wirtschaftlich und sozial. So schaffen wir eine lebenswerte Zukunft für unsere kommenden Generationen.



3. Stossrichtungen

Gemeinschaft und Freizeit

- Gesellschaftliche Vielfalt als Stärke nutzen.
- Ein vielfältiges und attraktives Vereins-, Kultur- und Freizeitangebot zur Stärkung der Gemeindeidentität sichern.
- Das naturnahe und erlebnisreiche Naherholungsgebiet bewahren und attraktiv halten.

Bildung und Familie

- Die Volksschule zukunftsorientiert ausrichten und an die gesellschaftlichen Veränderungen anpassen.
- Degersheim als familienfreundliche Gemeinde weiterentwickeln.
- Bedarfsgerechte Angebote für die Betreuung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen sicherstellen.

Verkehr und Infrastruktur

- Die Verkehrsinfrastruktur an sich wandelnde Bedürfnisse anpassen und eine verträgliche Mobilität fördern.
- Die Versorgungssicherheit in den Bereichen Energie, Wasser und Telekommunikation gewährleisten.

Ortsentwicklung und Umwelt

- Den vorhandenen Raum durch die gezielte Innenentwicklung und Gestaltung der Aussenräume sorgsam nutzen.
- Dem Charakter der Dörfer bei der gezielten Weiterentwicklung Sorge tragen und historische Ortsbilder mit Augenmass pflegen.
- Öffentliche Grün- und Freiräume pflegen und erhalten.
- Die Landschaft und das Kulturland nachhaltig schützen und nutzen.

Wirtschaft und Verwaltung

- Bestehende Unternehmen und ihre Weiterentwicklung unterstützen.
- Innovative Ansätze des Kleingewerbes für ein aktives und vielfältiges Ortsleben fördern.
- Eine bürgerfreundliche, effiziente Verwaltung unter Einsatz moderner Technologien gewährleisten.

Sicherheit und Prävention

- Sicherheit und Sauberkeit im öffentlichen Raum gewährleisten.
- Prävention als Grundpfeiler eines sicheren und respektvollen Zusammenlebens stärken.

4. Legislaturziele 2025-2028

Gemeinschaft und Freizeit

- Die Gemeinde ist an öffentlichen Anlässen von Vereinen und Kulturschaffenden mit ehrenamtlicher Tätigkeit durch eine Vertretung des Gemeinderats präsent.
- Die Gemeinde fördert die Zusammenarbeit der Gruppierungen, indem er die Koordination aktiv unterstützt, beispielsweise durch das Organisieren von Koordinationssitzungen, die aktive Beteiligung am Vereinstalk des Verkehrsvereins Degersheim sowie das Führen der Online-Agenda auf www.degersheim.ch
- Bei Bedarf unterstützt die Gemeinde die ehrenamtlich tätigen Gruppierungen mit Sponsoringbeiträgen, zur Verfügung stellen von Material und Dienstleistungen und unterstützt diese in der Kommunikation.
- Der Gemeinderat evaluiert ein neues Freizeitangebot für Bewegung aller Generationen und setzt dieses bei positiver Prüfung um.

Bildung und Familie

- Der Gemeinderat führt eine Bedarfsanalyse der frühen Förderung durch, um die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren zu optimieren.
- Die Gemeinde stellt der Schulergänzenden Betreuung geeignete Räume zur Verfügung. Er sorgt für eine optimierte Nutzung, indem er für Mobiliar und Infrastruktur das Synergiepotential mit anderen Angeboten der Gemeinde analysiert.
- Der Gemeinderat pflegt einen regelmässigen Austausch mit dem Schulrat, um die Bedürfnisse aller Beteiligten bestmöglich zu koordinieren.

Verkehr und Infrastruktur

- Der Gemeinderat sorgt für den erfolgreichen Abschluss der Ortsplanungsrevision. Er schafft damit die Grundlagen für die Umsetzung mit weitsichtiger Planung und mit klaren Richtlinien.
- Der Gemeinderat sorgt für die Gestaltungsplanung für die Friedhöfe und setzt diese anschliessend um.
- Der Gemeinderat treibt die Erneuerung des Bahnhofs Degersheim aktiv voran. Er ist dazu in regelmässigem Austausch mit den involvierten Partnern und setzt alles daran, dass die Realisierung in der kommenden Legislatur (2029-2032) abgeschlossen werden kann.

Wirtschaft und Verwaltung

- Die Gemeinde institutionalisiert den regelmässigen Austausch zwischen Gewerbe und Gemeinderat, um Anliegen frühzeitig aufzunehmen und die gemeinsame Entwicklung zu fördern.
- Der Gemeinderat prüft den Zustand der Infrastruktur und die finanzielle Situation von Versorgungsbetrieben im Gemeindegebiet und fördert deren Vernetzung sowie den Austausch untereinander.
- Der Gemeinderat sorgt für die Erarbeitung einer Ersatzplanung für den Werkhof-Fuhrpark und das Inventar.

